



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lortzing, Albert

1876-02-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Borzino.

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Knapp.
Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Grahl.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Herr Ditt.
Marie, seine Nichte	*
Admiral Defort, russischer Gesandter	Herr Starke.
Lord Synnham, englischer Gesandter	Herr Baumann.
Marquis von Chateaufort, französischer Gesandter	Herr Slowak.
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Frau Wlczel.
Ein Offizier	Herr Eichrodt.
Ein Rathsdienner	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

* Marie . . . Fräul. Hofrichter v. Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe als Gast.

Im dritten Acte: **Holzschuh-Tanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und den Fräul. Spegele, Schaar und Ullmicher.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstz-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrstz in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrstz in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrstz im Parquet	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Bewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren L ö w e n t h a l u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrstzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	
" 10 " 5 " " " " " " " " " " " "	} Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " Mannheim " " " " " " " "	
" 11 " — " " " " " " " " " " " "	} Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.